

Aus dem Pastoralraum

Was die Kirche mit der Fasnacht zu tun hat

In wenigen Wochen steht sie wieder bevor und wird in unserer Region Gross und Klein in den Bann ziehen: die Fasnacht. In der Agglomeration beginnen die entsprechenden Aktivitäten am Schmutzigen Donnerstag, 20. Februar, und die ersten Strassenfasnachten steigen am Wochenende vom 22./23. Februar. Die «drey scheenschte Dääg» in der Stadt Basel starten dann am Montag, 2. März, 4.00 Uhr, für 72 Stunden.

Die Fasnacht hat nicht wenig mit der Kirche zu tun. Und immer wieder taucht die Frage auf, weshalb die Fasnacht in der Stadt Basel derart spät beginnt. Auf Wikipedia findet sich dazu die folgende Erklärung: «Der ursprüngliche christliche Brauch verlangte, an 40 aufeinander folgenden Tagen vor dem Ostersonntag zu fasten. Dieses Fastengebot wurde 1091 von der Synode von Benevent dahingehend abgemildert, als dass fortan an Sonntagen das Fasten unterbrochen werden durfte. Weil aber weiterhin vierzig Tage gefastet werden sollte, verschob sich der Beginn der Fastenzeit auf den sechs Tage früheren Aschermittwoch. Diese Änderung stiess nicht überall auf



Basel hat die einzige «protestantische Fasnacht» der Schweiz.

Gegenliebe, und so bestanden fortan zwei Fasnachtstermine nebeneinander: Zum einen die «Herren-» oder «Pfaffenfasnacht», die sich am Beschluss des Konzils von Benevent orientierte, zum anderen die «Bauernfasnacht» am ursprünglichen Termin. Die Bezeichnungen deuten schon an, dass erstere vor

allem von den wohlhabenderen Kreisen, letztere vom gemeinen Volk begangen wurde. Das hatte durchaus auch praktische Gründe: Wer körperlich arbeitete, litt stärker unter der verlängerten Fastenzeit. Dass das Fasten dafür den Sonntagen, an denen das Arbeiten verboten war, gebrochen werden durfte, half da wenig. Bis heute ist auch die Redewendung gebräuchlich: «Kunnsch hindedryy wie die alti Fasnacht!»

Die Basler Fasnacht findet also zum «Bauernfasnachtstermin» statt. Zur Frage, wann und wieso sich in Basel dieser durchgesetzt hat, gibt es bis heute keine überzeugende Erklärung. Die weit verbreitete Meinung, der abweichende Fasnachtstermin hänge mit dem Wechsel vom julianischen zum gregorianischen Kalender zusammen, ist falsch. Im Jahr 1529 erklärte sich Basel offiziell zur reformierten Stadt. Damit wurden unter anderem das Fastenobligatorium abgeschafft und die Fasnacht verboten. Anders als in anderen reformierten Orten konnte die Obrigkeit in Basel aber das Fasnachtsverbot nicht durchsetzen. So blieb die Basler Fasnacht als einzige «protestantische Fasnacht» der Schweiz

erhalten.» Es kursieren viele Anekdoten, wie verschiedenste Versuche, die Fasnacht zu verbieten, scheiterten. Ausführlichst nachlesbar ist vieles auf altbasel.ch.

Meinrad Stöcklin,
Kommunikation Pastoralraum Basel-Stadt

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Dr. Béatrice Bowald, Stabsstelle
Tel. 061 692 43 44

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Spezialseelsorge

Sarah Biotti, Tel. 079 174 18 93
spezialseelsorge@rkk-bs.ch

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44
kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana

S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
P. Simon Gräuter FSSP,
Haus St. Judas Thaddäus
Hauptstrasse 18
D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst,
Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,
Tel. 078 917 35 07

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr.
43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38
Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Secrétariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38
Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
Tel. 061 302 39 43

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum

Basel-Stadt **6–16**

Neues aus dem Pastoralraum

Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-

Cœur – St. Marien **10/11**

Heiliggeist **12/13**

St. Clara **14/15**

St. Franziskus **16**

MCI Allschwil-Leimental **17**

Pastoralraum Leimental **17–21**

Binningen-Bottmingen **18**

Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken **20**

Ettingen **21**

Pastoralraum Allschwil-

Schönenbuch **22/23**

Neues aus dem Pastoralraum

«Befreiet Euch zur Vielfalt»

Rund 40 Personen trafen sich am Samstag, 25. Januar, zum 5. Begegnungs- und Entwicklungstag des Pastoralraums Basel-Stadt. Diese ganztägige Veranstaltung begann mit einer kurzen Andacht in der Kirche St. Michael und fand ihre Fortsetzung in einem gemeinsamen, knapp einstündigen Spaziergang vom Eglisee bis zur Kirche St. Franziskus. Der gemeinsame Weg nach Riehen bot Gelegenheit für wertvolle, wichtige und stimmige Gespräche zu aktuellen Fragen, welche sich in unserem äusserst vielfältigen und deshalb auch sehr anspruchsvollen Pastoralraum aktuell und zukünftig stellen (werden). Das weitere Programm wurde dann im Pfarrheim St. Franziskus in Riehen abgehalten.

Für Pastoralraum-pfarrer Stefan Kemmler hat dieser jährliche Begegnungs- und Entwicklungstag einen enormen Stellenwert. «Diesem Tag kommt im Leben der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt eine sehr grosse Bedeutung zu, weil er die Vertreter/innen vieler Pfarreien, fremdsprachiger Gemeinschaften und Dienste miteinander in Kontakt bringt. Die Möglichkeit der freien Begegnung (das Gremium dieses



Der Begegnungs- und Entwicklungstag bringt Vertreter/innen von Pfarreien, fremdsprachigen Gemeinschaften und Diensten miteinander in Kontakt.

Begegnungstages kann keine Entscheidungen fällen) macht es möglich, dass Projekte gestartet oder wieder aufgegriffen werden, die sonst einfach im «Morast des Alltags» stecken bleiben würden», brachte es Stefan Kemmler auf den Punkt.

In einer kurzen und herzlichen Begrüssung gab der Riehener Pfarreiratsprä-

sident Christoph Bossart unter Berufung auf den Pauluskalender den Anwesenden die Botschaft mit auf den Weg, sich zur Vielfalt zu befreien. Genau diese enorme Vielfalt, welche speziell auch beim vielsprachigen Tischgebet vor dem Mittagessen eindrücklich zum Ausdruck kam, wurde in den verschiedensten Diskussionen und Ge-

sprächen immer wieder als zentrale Stärke des Pastoralraums Basel-Stadt eruiert.

Oder um es in einem Bild auszudrücken: Der Pastoralraum Basel-Stadt ist grundsätzlich eine wunderbare Gartenanlage, welche durch alle Verantwortlichen gut gepflegt werden will und muss. Eine vielfältige Gartenanlage wirkt einladend auf Menschen, welche sonst an diesem Garten vorbeigehen.

Béatrice Bowald, Assistenz in der Pastoralraumleitung, formulierte es treffend: «Wenn wir unseren Pastoralraum als Gartenanlage begreifen, gelingt es, die Vielfalt unter uns nicht nur zu sehen und anzuerkennen, sondern sie auch zu schätzen. Eben weil hier die verschiedensten Menschen an unterschiedlichsten Orten eine spirituelle Heimat finden und da auch ihre Beziehungen leben. Eine lebendige Vielfalt, welche die Vielfältigkeit des Göttlichen widerspiegelt und auch Zeugnis davon gibt, dass sich der Glaube in unterschiedlichen Gärten pflegen lässt.» Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Meinrad Stöcklin,

Kommunikation Pastoralraum Basel-Stadt

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
Giuvanna Derungs, secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
**English Speaking Roman Catholic
Community of Basel,
Switzerland (ESRCCB)**
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothampambal, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser,
Administration und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst
Tel. 061 685 94 57

**Apostolat zur Feier der hl. Messe
im römischen Ritus in seiner ausser-
ordentlichen Form**
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-
king.org

**English Speaking Catholic
Community**
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pastoralraum-pfarrer
Odo Camponovo, Koordinator
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 079 645 44 25

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Kindertreff

Nach den Fasnachtsferien laden wir alle Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr bis zur vierten Primarschulklasse zu unserem Kindertreff ein. Jeweils ausserhalb der Ferien treffen wir uns jeden Donnerstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr im Pfarreiheim St. Anton und werden gemeinsam biblische Geschichten hören, spielen, basteln und singen.

Zwischen den Fasnachts- und Frühlingsferien erfahren wir, wie Jesus getauft wurde, wie er einen grossen Sturm auf dem See zur Ruhe brachte, wie er bei Zachäus zu Besuch war, und vor

dem Palmsonntag spielen wir nach, dass Jesus – wie ein König! – in Jerusalem eingezogen ist.

Je nach Alter der Kinder teilen wir uns in zwei Gruppen, damit alle Kinder gut mitmachen können und Spass haben. Der Beginn ist am Donnerstag, 12. März, um 16.30 Uhr. Nähere Infos erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail (Telefon 079 939 58 27 bzw. marie.hohl@rkk-bs.ch). Ihr dürft gern auch eure Freunde mitbringen – denn jede und jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Monika Hunn und Marie Hohl

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten

8./9. Februar: Kollegium St-Charles in Pruntrut

15./16. Februar: diözesanes Kirchenopfer zur Unterstützung der Seelsorge im Bistum

Öffnungszeiten Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat am Montag, 17., und Dienstag, 18. Februar, nur von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Die Erstkommunionkinder

treffen sich am Samstag, 8. Februar, um 15.00 Uhr zur Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienstbesuch.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag am Donnerstag, 20. Februar, um 14.00 Uhr.

Kinderfasnacht in St. Anton

Am Samstag, 29. Februar, laden wir euch, liebe Kinder, zur Kinderfasnacht nach St.



Anton ein. Zuerst feiern wir um 17.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst, natürlich mit fasnächtlichen Klängen, anschliessend gibt es dann im Pfarreiheim etwas zu essen und natürlich viele tolle Fasnachtsspiele. Am besten ihr kommt kostümiert, und wenn ihr ein Instrument spielt, bringt auch das gleich mit. Wir freuen uns auf einen tollen Fasnachtsabend mit euch. *Das Vorbereitungssteam*

Ministranten (16+): Kinoforum

Im Anschluss an die Vorabendmesse steht das Kinoforum für die Minis 16+ an. Genaue Infos erhalten die Interessierten per WhatsApp. Sollte bei dir

nichts angekommen sein, bitte kurz melden. Anmeldungen per WhatsApp an Pascal Bamert.

Ministranten: Schlitteln

Das Schneeabenteuer startet am Samstag, 15. Februar, um 7.00 Uhr am Kannenfeldplatz (Haltestelle Bus Nr. 50). Wir fahren nach Filzbach GL, wo wir auf dem Kerenzerberg schlitteln werden. (Ersatz bei lokal schlechtem Wetter: Wasserfallen; bei allgemein ungünstiger Witterung findet das Schlitteln nicht statt.) Wir werden voraussichtlich um 17 Uhr zurückkehren (Kannenfeldplatz, Haltestelle Tram Nr. 1). Kosten: Fr. 20.–/Person (bitte in bar passend mitbringen). Verpflegung: Picknick (bitte mitbringen). Für Minis 18+ gibts (abhängig von Schneeverhältnissen und Wetter) die Option Airboard zu fahren. Anmeldung per E-Mail/WhatsApp bis am Sonntag, 9. Februar, an Pascal Bamert.

Radio Maria

Am Mittwoch, 19. Februar, wird um 7 Uhr die Laudes (Morgengebet) aus der Kapelle auf Radio Maria übertragen.

Religionsunterricht 9. Klasse (Vorankündigung)

Im März leisten wir an der Seite der Mutter-Theresa-Schwester im Zürcher Langstrassenquartier unseren Sozialeinsatz. Wir werden in Kleingruppen (vier bis sechs Personen) die Gemeinschaft der «Missionarinnen der Nächstenliebe» (offizieller Name) und ihr Frauenhaus kennenlernen. Vor Ort bereiten wir Sandwiches vor, welche wir nachmittags im Anschluss an die Suppenküche den Obdachlosen der Stadt mit auf den Weg geben.

a) Sonntag, 29. März, 11.15 bis ca. 17.30 Uhr

b) Samstag, 4. April, 11.15 bis ca. 17.30 Uhr

c) Sonntag, 5. April, 11.15 bis ca. 17.30 Uhr

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der

immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Die Karawane der Migranten

Die italienischsprachige Pfarrei San Pio X veranstaltet jährlich ein Solidaritätsprojekt zur Unterstützung von Migranten. Dieses Jahr ist das Projekt für Mexiko bestimmt, ein Land das Tausende von Migranten – die «Karawane der Migranten» – durchlaufen, in der Hoffnung, die Vereinigten Staaten zu erreichen.

In der Parrocchia San Pio X fanden am letzten Januarwochenende die Solidaritätstage 2020 statt. Durch verschiedene Anlässe für alle Altersstufen und Gruppierungen konnten wir die aktuelle Situation in Mexiko und das Wirken der Scalabrini-Missionarinnen und -Missionaren in ihrem Empfangszentrum in Mexiko-Stadt kennenlernen. In dieser immensen Metropole bieten sie vielfältige Hilfe für die Karawane der Migranten: Das Aufnahmezentrum kommt für die ersten Bedürfnisse der Menschen auf der Flucht auf. Es bietet Erfrischung, Erholung und Begegnung, aber auch Aktivitäten zur menschlichen, sozialen und religiösen Förderung. Denn viele Migranten bleiben oft

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 8. Februar

- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM: Louis und Victorine Simert-Bonnet
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabenducharistiefeier
- 18.30 Pio X S. Messa

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 9. Februar

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa mit Bischof Kyrillos Samaan aus Ägypten

Montag, 10. Februar

Hl. Scholastika

- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Anton und Bertha Rezzonico-Leuthart
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.15 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

Dienstag, 11. Februar, Antoniustag, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Hans Fiechter, M für Felix Berger, Bernhard und Marie Gnatzy und Sohn Alfred, Robert und Barbara Sulliger
- 15.00 Katholischer Gottesdienst im Pflegehotel St. Johann, Dreisigster für Anna Schmuckli
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 12. Februar

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier, JM für Karoline Maurer-Schmidli und Angehörige, Cäcilia und Ernst Freiermuth-Hohler
- 8.00 STA Rosenkranz
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 13. Februar

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr JM für Hans Holzner
- 10.30 Katholischer Gottesdienst im Alterszentrum Burgfelderhof
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 14. Februar

Hl. Cyrill und hl. Methodius

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier, JM für Ernst und Anna Schmid-Heer

Samstag, 15. Februar

Mariensamstag

- 9.00 STA Eucharistiefeier JM für Joseph und Ursula Meyer-Pflüger und Angehörige
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier
- 18.30 STA Eucharistiefeier (Slowenen)
- 18.30 Pio X S. Messa

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Februar

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 14.00 STA Eucharistiefeier (syrisch-orthodox)
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 17. Februar

- 9.00 STA Eucharistiefeier

- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 18. Februar, Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier JM für Albert und Eleonora Portmann-Nadler

- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 18.30 Pio X S. Messa

- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 19. Februar

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier
- 8.00 STA Rosenkranz
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 20. Februar

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Johanniter

- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 21. Februar

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier

längere Zeit in Mexiko-Stadt, bevor ihre Reise weitergehen kann, oder wenn sie Integrationshilfe brauchen, nachdem sie mittellos aus den USA nach Mexiko abgeschoben wurden. Manchen Familien werden zudem gemäss aktuellen Berichterstattungen ihre in den USA geborenen Kinder weggenommen.

Sensibilisierung

Das Sensibilisierungsprogramm in der Parrocchia setzte sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Am Freitagabend wurden mit dem Film «La Jaula de oro» Bilder und wahre Geschichten von jungen Migranten auf poetische und sehr eindrückliche Weise vermittelt. Am Samstag haben die Erstkommunionkinder nach der Erzählung der Missionarinnen die Häuser und das Aufnahmезentrum für Migranten mit Fantasie gezeichnet und liebevoll ausgemalt. Die offizielle Vorstellung des Projekts fand dann am Abend nach dem Solidaritätessen im grossen Saal statt: Familien jeden Alters haben daran teilgenommen und so ihren Beitrag

für eine gerechteren Welt geleistet. Bei den Gottesdiensten am Sonntag baten wir schliesslich um Kraft und Mut, damit überall auf der Welt die Migranten auf wohlwollende Herzen stossen mögen.

Nächstenliebe durch Solidarität

Die Pfarrei St. Pio X will mit dem jährlichen Solidaritätsprojekt ein Zeichen gegen die Gleichgültigkeit setzen, indem sie ihr ein Zeugnis der Offenheit und des Engagements entgegensetzt. Mehrmals fielen während des Sensibilisierungswochenendes die Worte «aufnehmen, schützen, fördern und integrieren» – die vier von Papst Franziskus vorgeschlagenen Verben, die uns ermuntern, Migranten mit Nächstenliebe und Würde aufzunehmen. Ein glücklicher Zufall war auch, dass unser Solidaritätswochenende mit dem «Sonntag des Wortes Gottes» (dem von Papst Franziskus gewünschten «Bibelsonntag») zusammenfiel. Das war wie eine herzliche Einladung, das Wort Gottes in den Mittelpunkt unseres Lebens zu

stellen, damit es uns ermutigen kann, die Nächstenliebe durch Solidarität in die Tat umzusetzen.

Ein Licht der Hoffnung

Das Solidaritätsprojekt wurde wie jedes Jahr vom Pfarreirat ausgewählt und von einer Gruppe von Freiwilligen durchgeführt. Dank dieses Einsatzes und durch die grosszügigen Spenden vieler können auch wir ein kleines Licht der Hoffnung in den Herzen der «Migranten-Karawane» anzünden. *dpd*

MITTEILUNGEN

Ein Kulturabend mit P. Antonio Grasso

Die Gruppe «Segnalibri» lädt zur Präsentation der Doktorarbeit von P. Antonio Grasso «Comunità di linguaggio alla frontiera» («Sprachgemeinschaften an der Grenze – Die Personalpfarre S. Pio X italienischer Sprache in der Dreiländerecke») ein. Der Anlass findet am Samstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal statt.

Begegnungsmöglichkeit mit P. Antonio im Anschluss.

Bischof Kyrillos Samaan aus Ägypten zu Gast bei uns

Der koptisch-katholische Bischof von Assiut, Kyrillos Samaan, aus Ägypten ist am 9. Februar um 18.30 Uhr zu Gast in St. Clara, wo er in italienischer Sprache die S. Messa zelebrieren und etwas über Ägypten berichten wird. Im Land am Nil werden Christen oft Opfer wegen ihres Glaubens.

Beichtgelegenheit in S. Pio X

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung. Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.50 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Fotos: Father Nicolas

**Nähprojekt:
Complexe
scolaire Saint
Nicolas de Flüe,
in Bukavu
Kongo.**

Aus der Firmvorbereitung 2017 bis 2020

Im August 2017 starteten wir den Firmkurs im Seelsorgeverband Allerheiligen-St. Marien zusammen mit der Pfarrei St. Anton, wo wir uns mit den 7-Klässlern an vier Nachmittagen zu folgenden Themen auseinandersetzten: Kirche – was ist das?; Sterben – Besuch auf dem Friedhof Hörnli; Den Mönchen über die Schulter schauen – Besuch in Mariastein; Strassenkinder.

Im regelmässigen Religionsunterricht in der 8. Klasse hatten die 12 Jugendlichen des Seelsorgeverbandes die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Unklarheiten zu klären und auch ihre Zweifel einzubringen, um so in ihrem Glauben zu wachsen. Sie sollten ein tragendes Lebens- und Gottesvertrauen sowie eine Haltung von Zuversicht, Verantwortung und Mitmenschlichkeit auf ihrem weiteren Lebensweg aufbauen.

Nun stehen wir bereits im 9. Schuljahr, das ganz im Zeichen der Begegnung steht. Verschiedene Menschen ermöglichen den Jugendlichen auch im Firmplus-Gottesdienst einen Einblick in ihren Alltag. Sie hörten, wie sie ihren christlichen Glauben leben. Ein besonderes Treffen war der Besuch im Altersheim Hasenbrunnen, die Führung der «Surprise» über den Bahnhof oder das Gespräch mit der Tabuseelsorgerin. An dieser Stelle auch herzlichen Dank dem ganzen Team des Firmplus-Gottesdienstes!

Im ökum. Gottesdienst in der St. Margarethenkirche trafen wir uns mit vielen anderen Firmlingen und Konfirmanden der Region und feierten im Advent einen lichtvollen Gottesdienst. Auch war die Roratemesse und die Versöhnungsfeier vor Weihnachten ein spezieller Gottesdienst für sie.

Bei der OeSA, dem ökum. Seelsorge- und Beratungsdienst für Asylsuchende in der Region Basel, trafen sie auf die derzeit 20 minderjährigen Bewohner und verbrachten einen gemeinsamen

geselligen Vormittag mit ihnen. Sicher werden sie diese Begegnung nicht so schnell vergessen. Bevor nun die Jugendlichen am Samstag, 16. Mai, das Sakrament der Firmung in der Pfarrei Allerheiligen empfangen, steht noch der Gottesdienst in der Pfarrei Pio X mit anschliessendem Bowling-Abend sowie die Romreise mit allen Firmlingen der Stadt Basel aus.

Als soziale Aktion der Firmvorbereitung organisieren unsere Firmlinge einen Suppentag.

Sonntag, 16. Februar, von 12.30 bis 14.30 Uhr im Pfarreiheim St. Marien, Leonhardstrasse 47, nach dem Sonntagsgottesdienst von 11.30 Uhr mit Father Nicolas. Der Erlös kommt dem Projekt im Kongo von Father Nicolas, der öfters als Aushilfspriester in unseren Pfarreien tätig ist, zugute.



Er hat uns bereits im Firmplus-Gottesdienst (Besuch in der 8. Klasse) sein Projekt ein wenig näher gebracht. Am Suppentag wird er uns über die heutige Situation berichten.



Bitte schauen Sie doch herein! Sie unterstützen und motivieren damit auch unsere Jugendlichen, sich für andere einzusetzen. Herzlichen Dank!

Andrea Moren, Religionslehrerin

SEELSORGERAUM

Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 8. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr findet der 6. Gruppenunterricht statt, mit Parallelprogramm für die Eltern.

Samstag, 15. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr findet der 7. Gruppenunterricht statt.

Treffpunkt ist vor der Kirche St. Marien.

Elternabend Erstkommunionvorbereitung

Die Eltern sind zum zweiten Elternabend vom Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr herzlich eingeladen. Der Elternabend findet im Pfarreiheim St. Marien, Gloggestube, Leonhardstrasse 47, statt (keine Anmeldung).

Wie viel iPhone verträgt mein Kind?

Samstag, 8. Februar, 14.15 bis 15.45 Uhr Pfarreiheim St. Marien, Leonhardstrasse 47. Wir leben heutzutage in einer digitalen Welt. Doch geraten Smartphones, Computer und Tablets immer früher in Kinderhände. Dieser Trend kann in vielerlei Hinsicht die natürliche Entwicklung unserer Kinder beeinflussen. Wie können wir als Eltern angemessen mit dieser Herausforderung umgehen? Dieser und weiteren Fragen möchten wir an diesem Nachmittag nachgehen. Referent: Michael Miedaner, Primar- und Sekundarschullehrer, Kursleiter an pädagogischen Hochschulen sowie weiteren Institutionen.

Opfer

9. Februar: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

15./16. Februar: Suppentagprojekt der Pfarrei St. Marien (s. Suppentagartikel). Wir danken im Voraus für jede Spende.

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 15. Februar, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen. Unsere Gäste: Angelica Rey und Father Paul Zirimenya.

Abwesenheiten

13., 21., 22. Februar Pfarrer Markus Brun. 12. bis 17. Februar, Mercy Mekkattu, Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Allerheiligen

Frauenwandergruppe

Wanderung vom 12. Februar

Die Wanderinnen treffen sich im Neubad, wo unser Bus um 13.32 Uhr Richtung Zoo abfährt, 13.35 Uhr Dorenbach an und Weiterfahrt mit der Linie 10 nach Flüh, Ankunft 14.09 Uhr.

Nun fahren wir mit dem 69er-Bus 14.13 Uhr nach Mariastein.

Von dort aus geht es zu Fuss nach Rodersdorf, wo wir im Landgasthof Jurastübli (wo das 10er-Tram kehrt) die Nichtwanderinnen um 16 Uhr treffen werden.

Ich freue mich auf euch

Irène

Einpacken der Fastenopferunterlagen

Am Donnerstag, 13. Februar, ab 8.30 Uhr werden die Fastenopferunterlagen im Pfarreisaal eingepackt. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei behilflich sind (die Arbeit kann im Sitzen erledigt werden). Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie vorbei, wir sind dankbar für jede Mithilfe.

Die Fastenopferunterlagen werden am Samstag, 15. Februar, verteilt. Besten Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

Taufe

am Sonntag, 16. Februar, wird Sina Alice Provini durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Wir wünschen der Tauffamilie einen schönen Tauffesttag und Gottes Segen und Begleitung.

Suppentag mit den Firmlingen von Allerheiligen und St. Marien in St. Marien

Sonntag, 16. Februar, 12.30 bis 14.30 Uhr nach der Messe um 11.30 Uhr. (s. Leitartikel).

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 19. Februar, 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8. 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Gerne verdanken wir die Opfer

1.1.2020 Für Asco, Fath. Tobechi Fr. 268.40, 5.1. Epiphanieopfer Fr. 384.85, Caritas BS, Opfersonntag Fr. 390.60, Suppentag Allerheiligen Fr. 561.15.

VORANZEIGEN

Weltgebetstag 2020

Die diesjährige Liturgie wurde von Frauen aus Simbabwe gestaltet.

Die Liturgie soll Menschen rund um den Globus Hoffnung, Energie und Kraft geben. Beherzigen wir den Bibeltext, den die simbabwischen Frauen für sich und uns ausgewählt haben: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Freitag, 6. März, 15.00 Uhr Stephanus

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Samstag, 8. Februar

- 14.00–16.00 Erstkommunionvorbereitung in St. Marien
- 14.15 Vortrag in St. Marien: Wie viel iPhone verträgt mein Kind?

Sonntag, 9. Februar

- 10.00 Eucharistiefeier mit dem Singkreis Allerheiligen
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

Montag, 10. Februar

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 11. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Heidy Granert-Schewiler, Rosa Gallino-Alpe, Xaver und Marie Andres-Ammann und Tochter Maria

Mittwoch, 12. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Frieda und Emil Rohner-Günter und Anna Rohner-Ernst

Donnerstag, 13. Februar

- 8.30 Fastenopfer einpacken im Pfarreisaal
- 15.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Generationenhaus mit Angelika Löhner, RKK

Freitag, 14. Februar

- 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 15. Februar

- 14.00–16.00 Erstkommunionvorbereitung in St. Marien
- 18.00 Firmplus-Gottesdienst
Unsere Gäste: Angelica Rey und Father Paul Zirimenya

Sonntag, 16. Februar

- 10.00 Kinderfiir
- 10.00 Eucharistiefeier
- 11.00 Taufe von Sina Alice Provini
- 12.30–14.30 Suppentag in St. Marien mit den Firmlingen
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 17. Februar

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Albert und Anna Wiederkehr-Hügli, Theres und Thomas Bannwart-Vogt
- 19.30 Elternabend Erstkommunion in St. Marien

Mittwoch, 19. Februar

- 15.30 Bittgang nach Mariastein
- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier, JM für Paul Josef Gasser und Rudolf Gasser-Leibzig

Samstag, 22. Februar

- 7.00–14.00 Gebet (Eritreisch)

ST. MARIEN

Samstag, 8. Februar

- 14.00–16.00 Erstkommunionvorbereitung
- 14.15 Vortrag: Wie viel iPhone verträgt mein Kind?
- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 9. Februar

- 11.30 Eucharistiefeier, anschl. hat der Kastanienhof für Sie geöffnet

- 17.00 Rosenkranzgebet

- 18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier, M für Maria und Piotr Ukarma
- 19.30 Bibelteilen

Donnerstag, 13. Februar

- 12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk

Freitag, 14. Februar

- 16.00 Eucharistiefeier im Blindenheim
- 16.30 Eucharistiefeier und Krankensalbung im Hasenbrunnen

- 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Februar

- 14.00–16.00 Erstkommunionvorbereitung
- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 16. Februar

- 11.30 Eucharistiefeier, anschliessend Suppentag mit Father Nicolas und den Firmlingen

- 17.00 Rosenkranzgebet

- 18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Lina Münch

- 19.30 Elternabend Erstkommunikanten

Mittwoch, 19. Februar

- 19.30 Konzert in der Kirche

Donnerstag, 20. Februar

- 12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar

- 18.15 Feierabendkonzert in der Leonhardskirche: Cyrill Schmiedlin
- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar, 18.15 Uhr in der Leonhardskirche Orgelspiel zum Feierabend Cyrill Schmiedlin

VORANZEIGE

Krankensonntag

Sonntag, 8. März, 11.30 Uhr

In St. Marien gibt es die schöne Tradition, den Tag der Kranken nicht nur im Sonntagsgottesdienst zu feiern, sondern danach die Gemeinschaft beim anschliessenden Mittagessen im Pfarreiheim fortzusetzen und zu vertiefen.

Seien Sie herzlich willkommen! Informationen und Anmeldung (gerne auch Begleitpersonen) bis Freitag, 28. Februar, beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 272 60 33. Beachten Sie, dass die Krankensalbung in den Gottesdiensten

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

- 6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 8 février

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 9 février

- 8.50 Hongrois
- 10.30 Messe pour Pierre Monnerat Quête: en faveur du collège St-Charles de Porrentruy

Mardi 11 février

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 12 février

- 9.00 Messe pour tous les défunts de la famille Coly

Jeudi 13 février

- 18.00 Messe

Vendredi 14 février

- 9.00 Messe

Samedi 15 février

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 16 février

- 8.50 Hongrois
- 10.30 Messe pour Innocent Quête: diocésaine pour les tâches du diocèse
- 12.00 Philippin in English

Mardi 18 février

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 19 février

- 9.00 Messe

Jeudi 20 février

- 18.00 Messe

Vendredi 21 février

- 9.00 Messe à Allerheiligen

vom Donnerstag, 5. März, 12.00 Uhr und Freitag, 6. März, 18.30 Uhr gespendet wird.

Sacré-Cœur

Célébration des petits enfants à St-Léonard

Samedi 15 février, à 10.00 h

Réunion du Conseil de paroisse

Mardi 18 février, à 19.00 h

Répétition du groupe Gospel

Jeudi 20 février, à 19.00 h

Rencontre Lectio Divina – groupe ABC:

Vendredi 21 février, à 9.30 h

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Krankensalbung

Zum Tag der Kranken wird am Sonntag, 1. März, im Anschluss an den Gottesdienst von 10.00 Uhr die Krankensalbung gespendet.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Gebet jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr
22.2. Gebet 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Kastanienhof

Das Team der Balance Bale serviert jeden Tag (Mo bis Fr, 11.30 bis 14.00 Uhr) ein vegetarisches Menü und ein Fleischmenü. Dies zu attraktiven Preisen inklusive Suppe oder Salat und Dessert.

Der nächste offene Sonntag nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr ist der 9. Februar!

Geniessen Sie in aller Ruhe ein sonnätliches, saisonales Viergangmenü.

Konzerte

Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr

in der Kirche von St. Marien

Esther und Judith – Petits motets et Cantates bibliques, Werke von Morin, Marais, Campra, De la Guerre, Paisible und Brossard, mit Kollekte.

Seelsorgeraum Heiliggeist



truthseeker08 (pixabay.com)

Umsorgt sein am Lebensende.

«Letzte Hilfe» ...

... ist ein provokanter Titel, der neugierig macht. Das ist gut, denn das Thema braucht angesichts der aktuellen Debatte um Sterbehilfe mehr Aufmerksamkeit, damit nicht die Mehrheit, die von den Möglichkeiten der Palliativmedizin nichts weiss, den Ton bestimmt. Inhaltlich gelungen ist der Wechsel zwischen Information einerseits und der Frage nach den persönlichen Einstellungen, die ja stärker handlungsleitend sind als all unser Wissen. Mein Rat: unbedingt teilnehmen!

(Rüdiger Tietz, Dozent für Pflege-Ethik und Sterbebegleitung [Deutschland], Fachbuchautor, nach dem Besuch eines Letzte-Hilfe-Kurses).

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos, und dabei würden wir doch gerne etwas tun können. Also warum sollte das Lindern von Leid am Ende des Lebens nicht genau so zum Allgemeinwissen gehören wie die Erste Hilfe? Immer mehr Menschen wollen und können zuhause sterben, und da braucht es auch die Unterstützung der Angehörigen. Aber auch wenn jemand seine letzten Tage oder Wochen in einem Hospiz oder auf einer Palliativstation verbringt, kann Angehörigen mit ihrer Angst und ihrer Unsicherheit Stärkung und Anleitung helfen. Auch mir hätte es sicher gut getan, wenn ich besser vorbereitet gewesen wäre auf Sterben und Tod meiner Eltern.

In dem von uns angebotenen Letzte-Hilfe-Kurs von palliative bl.bs können Sie lernen, was Sie für Ihnen nahestehende Menschen am Ende des Lebens

tun können. Die Kursleitenden möchten Ihnen Grundwissen und einfache Handgriffe vermitteln, aber vor allem Mut machen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Gleichzeitig soll auch die Selbstsorge im Zentrum stehen. Man kann jemanden nur unterstützen, wenn man dabei die eigenen Grenzen kennt. Die Kursleitung am 22. Februar in unserer Pfarrei bildet ein Tandem aus einer medizinisch/pflegerischen Fachperson mit Ausbildung in Palliative Care und einer Fachperson aus der Seelsorge, die ebenfalls in der palliativen Grundhaltung geschult ist.

Vielleicht beschäftigen Sie Fragen wie: Was geschieht im Sterbeprozess? – Wie kann ich helfen? – Ist es normal, dass der sterbende Mensch nichts mehr essen und trinken möchte?

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und in der Nachbarschaft möglich ist. Neben Menschen, die sich auf die Begleitung von ihnen nahestehenden Personen vorbereiten wollen, besuchen auch solche den Kurs, die das bereits einmal getan haben. Sie wollen überprüfen, ob sie alles richtig gemacht haben und erfahren im Kurs Stärkung. Wieder andere machen sich Gedanken über ihr eigenes Lebensende und darüber, wer sie einmal begleiten sollte.

Falls ich mit diesem Artikel Ihr Interesse wecken konnte, sind Sie herzlich eingeladen, unseren Kurs zu besuchen. Nähere Informationen zum Kurs finden Sie im Folgenden unter «Solidarität».

Hella Grunwald

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Bibellesen vom 2. bis 12. Februar.

Auftakt am 2. Februar um 12.00 Uhr in der Tituskirche und um 17.00 Uhr mit einem Konzert «Genesis», jüdische Orgelmusik und synagogale Musik, ökumenisches Morgengebet am Donnerstag, 6. Februar, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle, Yoga am Dienstag, 4., 11., 18. Februar, um 18.00 Uhr in der Tituskirche, Mitendandottesdienst am Sonntag, 16. Februar, um 10.00 Uhr in der Tituskirche, Bibel-Znüni mit anschliessendem Mittagsgebet am Mittwoch, 19. Februar, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Tituskirche, Abendmeditation (Herzengesbet) am Mittwoch, 19. Februar, um 18.30 Uhr im Meditationsraum der Tituskirche.

Erstkommunioneltern

Elterngespräch am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Saal des L'Esprit.

GLAUBEN FEIERN

Hochzeit

Am 12. Februar spenden sich Siegfried Heinzl und Silvia Kiss das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taizé4you

Unseren ersten Taizégottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you feiern wir am Samstag, 8. Februar. Wir proben diese eindrücklichen meditativen Gesänge um 17.00 Uhr in der Kirche, um diese dann in der Feier um 18.00 Uhr gemeinsam singen zu können. Die Leitung hat Joachim Krause. Singen Sie mit und lassen Sie sich von diesen eindrücklichen und leicht zu bewältigenden Liedern in diese besondere Stimmung versetzen.

Zwischendrin

Im Zwischendrin am Samstag, 15. Februar, machen wir uns auf die Suche nach Oasen in der Wüste, nach dem Schönen im manchmal auch Schwierigen, nach dem Neuen im Verlorenen. Am Saxofon spielt George Ricci. Herzliche Einladung!

Ursula Szelagiewicz und Ruth Meyer

Gottesdienst mit Krankensalbung am 16. Februar

Mitte Februar wird der Blick jährlich weltweit auf die kranken Menschen gerichtet. Der 11. Februar ist der Welttag der Kranken, an dem wir dazu eingeladen sind, besonders an die Menschen zu denken, die an gesundheitlichen Beein-

trächtigungen leiden. Zusätzlich zu diesem weltweiten Tag gibt es noch den Schweizerischen Tag der Kranken, welcher am 1. März begangen wird und unter dem Leitwort «Ich bin mehr als meine Krankheit(en)» steht. Dieses Motto bringt unter anderem die christliche Überzeugung zum Ausdruck, dass jeder Mensch, auch im Moment von Krankheit, wertvoll ist und bleibt und von Gott gehalten und gestärkt wird. Um dies deutlich zu machen, kennt unsere Kirche das Sakrament der Krankensalbung, welches den Zuspruch der Stärkung und Aufrichtung des Menschen enthält. Die Krankensalbung kann immer dann empfangen werden, wenn ein Mensch erkrankt ist, sei es chronisch oder akut, vor einer schwierigen Operation steht und natürlich auch während des Sterbeprozesses. Kurz gesagt immer dann, wenn aufgrund von körperlicher oder seelischer Belastung der Wunsch nach Segnung und Stärkung empfunden wird. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung, der Schola Gregoriana und dem Flötenensemble am 16. Februar.

Gebet am Donnerstag

Gebet um Veränderung in der Kirche am Donnerstag, 20. Februar, um 18.30 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

Seniengottesdienste

Mittwoch, 12. Februar

10.00 Uhr APH Momo

15.00 Uhr AZ Falkenstein

16.30 Uhr Seniorenresidenz Südpark

Donnerstag, 13. Februar

16.00 Uhr AZ Zum Wasserturm

Donnerstag, 20. Februar

11.00 Uhr AZAB

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 8./9. Februar

HG: Kollegium St-Charles, Pruntrut

Kollekte vom 16. Februar

HG: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn

Ergebnisse

HG: 12.I. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 751.65; 19.I. Verein Inklusiv: Fr. 1061.95; 26.I. Caritas beider Basel: Fr. 525.30

BK: 11.I. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 192.60; 25.I. Caritas beider Basel: Fr. 91.25

Letzte-Hilfe-Kurs

(Sterbebegleitung für Angehörige)
Samstag, 22. Februar, 10.00 bis 15.30 Uhr im L'Esprit-Saal. Kursleitung: Valeria Hengartner (Spezialseelsorgerin) und Erika Büttler (Pflegefachfrau Palliative Care). Informationen zum Kursinhalt entnehmen Sie bitte unserem heutigen Leitartikel. Die Kursorganisation liegt bei palliative bs+bl. Veranstalter: Pfarrei Heiliggeist Basel. Unkostenbeitrag: Fr. 20.– pro Person. Anmeldung bis 14. Februar bei Hella Grunwald, Telefon 061 204 40 06, sozialdienst@heiliggeist.ch. Bitte Verpflegung selbst mitbringen, Getränke werden bereitgestellt.

Fasnachtskleiderbörse

Samstag, 15. Februar, im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche
Annahme: 10.00 bis 11.30 Uhr
Verkauf: 12.00 bis 16.00 Uhr
Rückgabe: 16.00 bis 16.30 Uhr
Veranstalterin: Frauengemeinschaft Heiliggeist
Auskunft: Telefon 061 331 11 86

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag, 16. Februar, lädt die Kolpingfamilie Heiliggeist im Anschluss an den Gottesdienst zum Apéro ins L'Esprit ein. Dabei haben Sie die Möglichkeit, fair gehandelten Taticokaffee aus dem mexikanischen Bergdorf Majoval zu kaufen.

Abschied nehmen mussten wir

von Sophie Schenker-Schürmann (geb. 1921), Margherita Schneider (geb. 1925), Ernst Ingold (geb. 1935) und Alois Freilischer (geb. 1926). Christus spende ihnen ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Gottesdienst am 9. Februar wird Ihnen von den Wölfli St. Alban serviert, am 16. Februar von der Kolpingfamilie Heiliggeist.

Suppentag

Am Samstag, 15. Februar, findet der Suppentag im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen für alle GPH-Mitglieder statt. Von 11.30 bis 13.30 Uhr können Sie für Fr. 8.– die feine Suppe von Lottis Suppentopf und Würstli geniessen. Alle Getränke und das Dessert vom Buffet sind von der GPH offeriert. Die Platz-

zahl ist beschränkt. Anmeldung bitte bis 10. Februar an: eve.schwager@yahoo.de oder Evelyne Schwager, Falkensteinerstrasse 60, 4053 Basel.

Junia-Initiative – Begegnungs- und Infoabend

Herzliche Einladung am Dienstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in den Saal des Katholischen Frauenbunds, Nonnenweg 21. Die Frauen der Junia-Initiative sind bewährte Frauen im kirchlichen und seelsorglichen Dienst, die bereit sind für eine sakramentale Sendung. Sie bieten der Kirche ihren Dienst an, damit die Kirche Menschen, unabhängig von Geschlecht und Lebensform, in die Seelsorge entsenden kann, in der das Feiern von Sakramenten nicht ausgespart werden muss. Sie erfahren Unterstützung von Menschen aus ihren Gemeinden und Gemeinschaften, die ihnen die Berufung und Befähigung zu diesem Dienst zusprechen. Sie sind dazu bereit, im Vertrauen darauf, dass Gott sie ruft. An diesem Abend können

Sie mit den Frauen der Junia-Initiative ins Gespräch kommen, ihnen Fragen stellen und ihre Beweggründe hören.

Filmnachmittag der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 19. Februar, um 14.30 Uhr im Saal des L'Esprit

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Rezo del Santo Rosario

Cada segundo domingo de mes rezaremos el Santo Rosario a las 10.30 antes de la Eucaristía de las 11 de la mañana en la Iglesia de Bruder Klaus.

Semana de Pastoral de la Salud

Del 10 al 16 de febrero, coincidiendo con la celebración de la festividad de la Virgen de Lourdes, celebraremos la Semana de Pastoral de la Salud con algunas actividades especiales: una cadena diaria de oración cuyo texto pueden recoger en los locales de la Misión, una celebración eucarística el domingo 16 y al final de ésta un café comunitario preparado por este grupo donde poder compartir experiencias e información.

Candidatos al Consejo Pastoral

El próximo 29 de marzo tendrán lugar las elecciones al Consejo Pastoral de la Misión. Si piensas que puedes poner tu experiencia y tu compromiso a la comunidad puedes presentar tu candidatura a los puestos de libre elección.



Wandbild aus St. Stephan, Therwil.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. Februar

Hl. Josefine Bakhita

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Taizé4you (A. Lauer)

Sonntag, 9. Februar

10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 10. Februar

Hl. Scholastika

18.00 HG Gottesdienst
Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Familienangehörigen der Familie Hädener; Irma Hunziker-Degen

Dienstag, 11. Februar

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 12. Februar

9.30 HG Kein Gottesdienst

10.00 Momo Gottesdienst
11.00 HG Hochzeit
15.00 AZ Falkenstein Gottesdienst
16.30 Südpark Gottesdienst

Donnerstag, 13. Februar

11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst
16.00 AZ Zum Wasserturm Gottesdienst

Freitag, 14. Februar

Hl. Cyrill und hl. Methodius
18.00 HG Kein Gottesdienst

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Februar

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Zwischendrin (R. Meyer)

Sonntag, 16. Februar

10.30 HG Eucharistiefeier mit Kelchkommunion und Krankensalbung (M.-A. Wemmer/D. Becker)

11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 17. Februar

18.00 HG Gottesdienst

JZ für Peter und Elisabeth Schibler-Birlauf; Niklaus Udvari; Fritz Eichner-Helfenberger; Gedächtnis für Agnes Bürgisser-Hänggi; die Verstorbenen der Familie Gasser-Berz

Dienstag, 18. Februar

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 19. Februar

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
JZ für Paul Peter-Hofstetter; Marie Prélat-Doser; Martha Disteli; Martha Ida Hosch; Wilhelm und Ottilie Hauser-Guntwolf, Ruth Huwyler-Hauser und Anton Heinrich Huwyler
Gedächtnis für Aimé Theurillat; Rosa Ganter-Troxler

Donnerstag, 20. Februar

11.00 AZAB Gottesdienst
18.30 HG Gebet am Donnerstag

Freitag, 21. Februar

18.00 HG Gottesdienst

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 Uhr/5.30 pm. The Women in Faith group and the Men in Faith group meet on February 14th. The annual Soup Sunday will be held on February 16th. The annual Women in Faith retreat will be held at Maria-stein on March 20/21.

VORANZEIGEN

Dreisprachiger Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 26. Februar, 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche

Don Bosco

Andacht zum Weltgebetsstag

Freitag, 6. März, um 9.30 Uhr in der Farnsburgerstrasse 58.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara



Im Gottesdienst in der Kirche St. Clara am Heiligen Abend.

«Basel gyygt» in St. Clara

Gerne lädt «Basel gyygt» Kinder ab vier Jahren ein, beim musikalischen Lehrprojekt «Basel gyygt» mitzuwirken. Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund haben die Möglichkeit, gratis Musikunterricht zu bekommen und das schöne Instrument Violine zu erlernen. Der Unterricht findet im Pfarreiheim am Lindenberg 8 der Röm.-kath. Pfarrei St. Clara statt und wird

von der Evang. Stadtmission Basel finanziert. Ich freue mich als Lehrerin und dipl. Violinpädagogin, bei diesem ökumenischen Projekt mitwirken zu können.

Anmeldungen nehme ich gerne persönlich entgegen: Judith Vera Bützberger, Telefon 076 251 44 01, E-Mail jvbpr@ymail.com. Herzlich willkommen!

Judith Vera Bützberger

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

8./9. Februar

Kollegium St-Charles in Pruntrut: Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

15./16. Februar

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr.

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr.

GOTTESDIENSTE

Abendmesse des Frauenforums St. Michael

Am Dienstag, 11. Februar, um 19.00 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst in der Kirche St. Michael, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschl. sind alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmüpfeli im Käffeli herzlich eingeladen.

Frauenmesse der Frauengemeinschaft St. Christophorus

Am Mittwoch, 12. Februar, feiert die

Frauengemeinschaft St. Christophorus um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen einen Gottesdienst. Nachher trifft man sich wie gewohnt im Café des St. Christophorusheimes. Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen

Am Samstag, 8. Februar, findet um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen mit den beiden Liturgiegruppen und Pfr. Christine Dietrich statt. Anschliessend gibt es im Pavillon eine köstliche Suppe. Der Reinerlös des Essens und der Getränke ist je zur Hälfte für den Gesellschaftsnachmittag und den Seniorennachmittag in Kleinhüningen bestimmt. Kuchenspenden sind willkommen und werden schon jetzt herzlich verdankt. Wir laden alle ganz herzlich ein, an diesem ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen. Im Namen der Liturgiegruppen

Othmar Sohn

GESETZ

Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph. Am Donnerstag, 13. Februar, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser, trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 17. Februar, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle). Alle sind herzlich eingeladen!

Frieden in Gerechtigkeit

Die monatliche Wallfahrt nach Maria Stein ist am Mittwoch, 19. Februar. Abmarsch um 15.30 Uhr Endstation Tram Nr. 8 Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle.

VERANSTALTUNGEN

Kreatives und animiertes Kinder-Freizeitangebot

Am Samstag, 8., und am Samstag, 15. Februar, lädt ein Kindernachmittags-team alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Kindernachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Allmendhaus ein. Das Programm wird jeweils

von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

Stammtisch der Männervereinigung St. Michael

Am Donnerstag, 13. Februar, trifft sich die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Allmendhaus. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Katholischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerverein (KAV) St. Christophorus

Am Freitag, 14. Februar, findet im Pavillon bei der Dorfkirche die GV des KAV statt.

Buchvernissage: Erinnerungen an eine schwere Leidenszeit

Georgina (Gina) Novak Zaric kam 1959 in der Nähe der serbischen Kleinstadt Vrsac auf die Welt. Mit zwölf Jahren emigrierte sie zusammen mit ihrer Schwester und den Eltern in die Schweiz. Die Erwartungen waren gross, hier ein besseres und erfülltes Leben zu finden. Doch es kam anders. Unter dem Druck ihrer eigenen Familie und ihrer serbischen Freunde musste sie sich zwei Mal einer Zwangsheirat unterziehen. Dabei verlor sie mit 18 Jahren ihre grosse Liebe.

Die folgenden Jahre waren geprägt von Terror, Ausbeutung und Gewalt. Die Buchvernissage von Georgina Novak Zaric findet am Freitag, 14. Februar, um 19.00 Uhr im Pfarreiheim St. Joseph an der Amerbachstrasse 9, 4057 Basel, statt.

ATD Vierte Welt

Gesellschaftsnachmittag in Kleinhüningen

Am Mittwoch, 19. Februar, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern zur Fasnachtseinstimmung mit Liedern und Gedichten herzlich ins St. Christophorusheim eingeladen.

Rita Sohn und Team

65-Plus und jüngere Interessierte

Am Mittwoch, 19. Februar, um 15.00 Uhr sind alle 65-Plus und jüngere Interessierte herzlich ins Gemeindehaus St. Theodor am Claragraben 43 eingeladen. Naja Müller führt durch die 1000-jährige Geschichte des Basler Münsters.

Gisella Chiavi

Jassbeizli

Am Freitag, 21. Februar, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

AGENDA

Abkürzungen:

St. Clara (Cla),

St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),

Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 8. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Adolf Bussmann-Bürckel;
Ged. für Cécile und Emil
Burget-Zwiller und Angehörige,
Juan Antonio und Lucia
Caneda und Söhne Manuel und
José

10.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
17.00 Dk ökum. Wortgottesfeier
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Februar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 10. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Armido Scettri,
die Familien Albert und
Coccarelli
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 Mi Eucharistiefeier
JZ für Angelo Casoni, Pfr. Chris-
tian Feer

Mittwoch, 12. Februar

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
9.30 Dk Eucharistiefeier
JZ für Barbara und Otto Stiege-
ler-Aigner
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Ruth Stöckli
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 14. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für die Familien Scettri
und Corradi
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 15. Februar

Samstag des Gebets
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Maria José Silvestre
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 17. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Februar

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Hugo Stauder-Jockel
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 8. Februar

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Februar

16.45 Kommunionfeier

Samstag, 15. Februar

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar

16.45 Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 9. Februar

10.30 Kommunionfeier im Marienhaus

Freitag, 14. Februar

10.30 Eucharistiefeier im Marienhaus

Donnerstag, 20. Februar

16.00 Eucharistiefeier im Elisabethen-
heim

16.30 Kommunionfeier im APH

Christophorus

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt.

Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarramt St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.



Die Suppentagsaison neigt sich dem Ende zu ... Gönnen Sie sich ein einfaches Mittagessen für einen guten Zweck.

Suppentag im Pavillon bei der Dorf- kirche Kleinhüningen

Am Mittwoch, 12. Februar, findet der ökumenische Mittagstisch im Pavillon

bei der Dorfkirche Kleinhüningen statt. Neben Suppen und Wienerli wird ab 11.30 Uhr stets ein einfaches Menü serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht je zur Hälfte an das Fastenopfer und Brot für alle. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

Suppentag im Allmendhaus

Am Samstag, 15. Februar, ab 11.30 Uhr servieren Ihnen Mitglieder des Quarterrates eine feine Mehlsuppe sowie Käse- und Zwiebelwähe im Allmendhaus an der Allmendstrasse 36 bei der Kirche St Michael. Auch das feine Kuchenbuffet wird nicht fehlen. Herzliche Einladung dazu. Der Erlös geht an das Projekt: «Yes we exist». Detaillierte Informationen dazu können der Informationswand entnommen werden, die während der Suppentage im Allmendhaus ausgehängt ist.

Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof

Am Dienstag, 18. Februar, findet der ökumenische Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Ab 12.00 Uhr werden eine

schmackhafte Suppe, Wienerli und Käs wähe serviert. Kuchenspenden sind willkommen.

Der Erlös geht an die Wohnangebote der Heilsarmee. Ein motiviertes Team heisst Sie herzlich willkommen.

BILDUNG

Kinderkirche Kleinbasel im Hirz- brunnen

Am Donnerstag, 20. Februar, von 16.15 bis 16.45 Uhr findet eine kleine Feier für kleine Leute im Geschichtenalter (ca. vier bis zehn Jahre) in der Seitenkapelle der Kirche St Michael statt. Die Leitung haben Luca Pontillo (kath.) und Kathrin Knoepfli (ref.).

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: Freitag, 21. Februar, 18.00 Uhr
Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen, vis-à-vis Tramhaltestelle Nr. 8

Dr. Marie-Rose Blunschli,
Nelly Schenker

KARMEITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung:

Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet:

Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche

St. Clara, 15. Januar

Programm

9.30 Uhr Eucharistiefeier

10.00 bis 16.15 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazwischen 12.00 Uhr Impuls

16.15 Uhr eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus

Wir feiern gemeinsam!



Und so kam das Motto «Wir feiern gemeinsam!» auch zustande. Nun schauen wir mit Vorfreude auf einen weiteren Wir-feiern-gemeinsam-Gottesdienst. Auch hier geht es um die Gemeinschaft von Jung und Alt und darum, Neues und Herkömmliches zu verbinden. An diesem Sonntag wird es heissen: «Ihr seid das Salz der Erde [...]. Ihr seid das Licht der Welt.» Für die meisten ein nicht unbekannter Text aus dem Matthäusevangelium. Und doch – wissen wir wirklich, was es bedeutet?

Auch dieses Mal freuen wir uns auf die heilige Messe mit Pater Beat Altenbach (SJ) und die musikalische Unterstützung vom Adoray Basel.

Ganz nach diesem Motto haben wir im November die Jugendlichen der Oberstufe aus St. Franziskus und St. Clara zum Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Franziskus eingeladen. Es war ein schönes Erlebnis, an diesem Sonntag gemeinsam mit Jung und Alt zu singen und zu beten.

In der Vorbereitung für diesen Gottesdienst haben wir gemerkt, dass wir nicht nur einen Jugendgottesdienst gestalten möchten, der sich von einem normalen Ablauf komplett abhebt und den älteren Generationen fremd ist, sondern es sollte ein Gottesdienst der Inklusion sein, der für alle gedacht ist.

Wir feiern gemeinsam am 9. Februar, beim Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr, in St. Franziskus. Und egal ob Jung oder Alt; egal ob Sie lieber von Hand, mit dem Salzstreuer oder mit der Mühle salzen; Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen! Mit Ihrem/deinem Kommen erleben wir, dass wir in der Verschiedenheit und Vielfältigkeit miteinander und füreinander ein Licht sein können.

Für den anschliessenden Neuzuzügerapéro wünschen wir dann gute Begegnungen und Gespräche mit einer Prise Salz!

Ramona Frei

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

8./9. Feb.: Kollegium St-Charles in Pruntrut. Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

15./16. Feb.: Diözes. Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn. Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeitern/innen an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für aus-

serordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danken wir für Ihre grosszügige Gabe.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Franz Gessler-Schwendimann (*1926), Elisabeth Zahnd-Egger (*1928), Johann Spinas-Gisler (*1926). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Neuzuzügerapéro

Alle Mitglieder der Pfarrei, die im Jahre 2018 und 2019 neu nach Riehen und Bettingen gezogen sind, sind am Sonntag, 9. Februar, herzlich zum Gottesdienst und anschliessendem Apéro im Pfarreiheim St. Franziskus eingeladen.

Einpackaktion Fastenopfer

Wie jedes Jahr suchen wir für das Einpacken des Fastenopfermaterials vom Montag, 10. Februar, fleissige Hände von Helfern/innen.

AGENDA

Samstag, 8. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 9. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier; Jugendgottesdienst. Anschliessend Neuzuzügerapéro im Pfarreiheim

Montag, 10. Februar

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 11. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 13. Februar

9.30 Eucharistiefeier

M für Sr. Adelheid Hofstetter
Kaffee im Pfarreiheim

Samstag, 15. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

JM für Walter und Gertrud
Fellmann-Döbeli, Kurt Alexander
Brüderlin-Wenger
M für Jiri Karbula

18.00 Gehörlosengottesdienst mit
Kommunionfeier im Pfarreiheim St. Franziskus

Sonntag, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zur Erstkommunion

19.00 Taizéabendgebet

Montag, 17. Februar

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 18. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 20. Februar

9.30 Eucharistiefeier

Kaffee im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 9. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 8. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Samstag, 15. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 19. Februar

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

SONNENHALDE

Dienstag, 11. Februar

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

ADULLAM

Freitag, 21. Februar

15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)

Sie können ab 9.00 Uhr ins Pfarreiheim kommen oder sich im Pfarreisekretariat, Telefon 061 641 52 22, melden. Besten Dank im Voraus.

Begegnungsnachmittag Erstkommunion

Samstag, 15. Februar, und Aufruf Beteiligung.

Dieses Jahr findet der Begegnungsnachmittag zu unserem Thema «Mit Jesus auf dem Weg» mit der Grosselterngeneration unserer Pfarrei statt. Einige Personen habe ich bereits angefragt, ich möchte hier aber gerne noch einen Aufruf an alle Pfarreiangehörigen dieser Altersgruppe machen. Wenn Sie Interesse haben, einen fröhlichen Nachmittag mit lebhaften Erstkommunionkindern zu verbringen, von sich zu erzählen und zuzuhören, zu zeichnen, basteln und ein Zvierli zu essen, melden Sie sich bitte bei mir bis am 10. Februar. Cornelia Schumacher Oehen, Telefon 061 643 07 02, E-Mail schumacher-oehen@gmx.ch, Mobil 079 215 06 77.

Gehörlosengottesdienst

Am Samstag, 15. Februar, um 18.00 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus in Riehen mit Felix Weder-Stöckli. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Taizéabendgebet

Am Sonntag, 16. Februar, um 19.00 Uhr. Wir halten ein einfaches Abendgebet in der Tradition von Taizé mit Singen, Beten, Texten und Stille. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Die Vorbereitungsgruppe

Frauenvereinigung St. Franziskus

Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 19. Februar, ab 15.00 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus. Plaudern und dazwischen kurze Texte hören. Anmeldung bis 17. Februar bei Christine Werz, Telefon 061 641 20 82.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.